

## **AfS-Magazin**

Zeitschrift des Arbeitskreises für Schulumatik  
Heft Nr. 20, Dezember 2005  
10. Jahrgang

## **Herausgegeben vom**

Arbeitskreis für Schulumatik e. V.  
www.afs-musik.de

Bundesvorsitzender Prof. Dr. Jürgen Terhag  
Dagobertstraße 38, 50668 Köln  
Tel./Fax: 02191 - 780 292  
juergen.terhag@uni-koeln.de

## **Redaktion**

Micaela Grohé / Friedrich Neumann

## **Redaktionsanschrift**

Micaela Grohé:  
Hohenzollerndamm 53, 14199 Berlin  
Tel.: 030 - 827 194 11  
jomigro@sirecontact.de

Friedrich Neumann:  
Goethestr. 61a, 16548 Glienicke  
Tel.: 033056 - 224 330  
Fax: 033056 - 224 332  
studioneumann@t-online.de

## **Layout**

Mirjam Schlemmer / Friedrich Neumann

## **Erscheinungsweise**

zwei Hefte jährlich  
Bezug über: Bundesgeschäftsstelle  
Alfons Klüpfel  
Rhönblick 25, 97618 Hohenroth  
Tel.: 09771 - 686 963  
akluepfel@t-online.de

## **Anzeigenredaktion**

Gesine Brandt-Wille  
Götzberger Weg 78, 22417 Hamburg  
Tel.: 040 - 537 182 87  
Fax: 040 - 539 084 88  
holsine@t-online.de

Dieses Heft enthält eine Beilage vom Fidula-Verlag und Anzeigen von den Verlagen Miltenberger, Helbling, Schroedel/Diesterweg, Schott, Zimmermann, Bärenreiter/Gustav Bosse und Siebenhüner, sowie von Rhythmik & Percussion. Wir bitten um freundliche Beachtung.

## **Umschlagbilder**

Bettina Ohligschläger / Tobias Reuter

## **Mitarbeiter dieser Ausgabe**

Meinhard Ansohn, Dorothee Barth, Georg Brunner, Mechthild Fuchs, Micaela Grohé, Ursula Meierkord, Friedrich Neumann, Jürgen Terhag

## **Druck und Versand**

Thomas Didier, Metadruck Berlin

## Liebe Leserinnen und Leser,

Musikunterricht im Wandel – die Zeichen des Umbruchs haben sich ja schon vor geraumer Zeit angekündigt. Nun sind wir mittendrin. Ausgelöst durch die Diskussion um das deutsche Abscheiden beim PISA-Test wurden im deutschen Bildungssystem an allen Ecken Baustellen aufgemacht. In nahezu allen Bundesländern kommen neue Rahmenpläne, vieler Orts sind sie schon implementiert. Erstmals sind es Rahmenpläne, die ihrem Namen gerecht werden und wirklich nur den Rahmen abstecken. Die exakten Unterrichtsinhalte und ihre strukturelle Verteilung schreiben die Schulen, genauer gesagt die Fachbereiche, in schuleigenen Curricula selbst fest. Das eröffnet neue Chancen, verursacht aber auch hohen persönlichen Einsatz bei ohnehin gesteigerter Arbeitsbelastung. Damit das Rahmenkonzept funktioniert, werden Bildungsstandards erforderlich, deren Ambivalenz aber gerade in einem Fach wie Musik deutlich zu Tage tritt. Der u. E. schönste aber wohl nicht operationalisierbare Bildungsstandard steht im Rahmenplan für die Grundschule in NRW: Am Ende der vierten Klasse sollen alle Schüler „Freude an den vielfältigen Erscheinungsformen von Musik erlebt haben“.

Im Zuge der Umstrukturierungen ist das Fach Musik an einigen Stellen völlig aus dem Fächerkanon verschwunden, weil man es in so genannte Fächerverbünde integriert hat. In Baden-Württemberg gibt es Musik nur noch als Teil des heimatkundlich orientierten Fachs MeNuK (Mensch, Natur und Kultur). Dass häufig der Spargedanke hinter solchen Konstruktionen steht, zeigt sich mal mehr und mal weniger offensichtlich. Unübersehbar ist er z. B. an der Uni Potsdam, wo man Musik, Sport und Kunst zum Kombifach MÄERZ (Musisch-Ästhetische Erziehung) zusammengefasst hat. Auf diese Weise wird nur noch ein Lehrstuhlinhaber benötigt, wo es zuvor drei gab.

Die nächste Baustelle befindet sich möglicherweise gerade an Ihrer eigenen Schule. Bis 2008 sollen 10.000 deutsche Schulen in Ganztagschulen umgewandelt werden. Vier Milliarden Euro wurden von der SPD-Regierung bereitgestellt, um Schulen eine Mensa zu geben und sie räumlich an die neuen Erfordernisse anzupassen. Leider steht das Geld nicht für Lehrmittel, Lernmittel und zusätzliche Lehrkräfte zur Verfügung. Die Baustelle wird also noch eine Weile bleiben.

Pauschale und verbindliche Lösungen haben wir natürlich auch nicht auf Lager, dafür aber eine Reihe von kompetenten Beiträgen, die diesen Themenkreis von verschiedenen Seiten aus beleuchten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

*das Redaktionsteam*